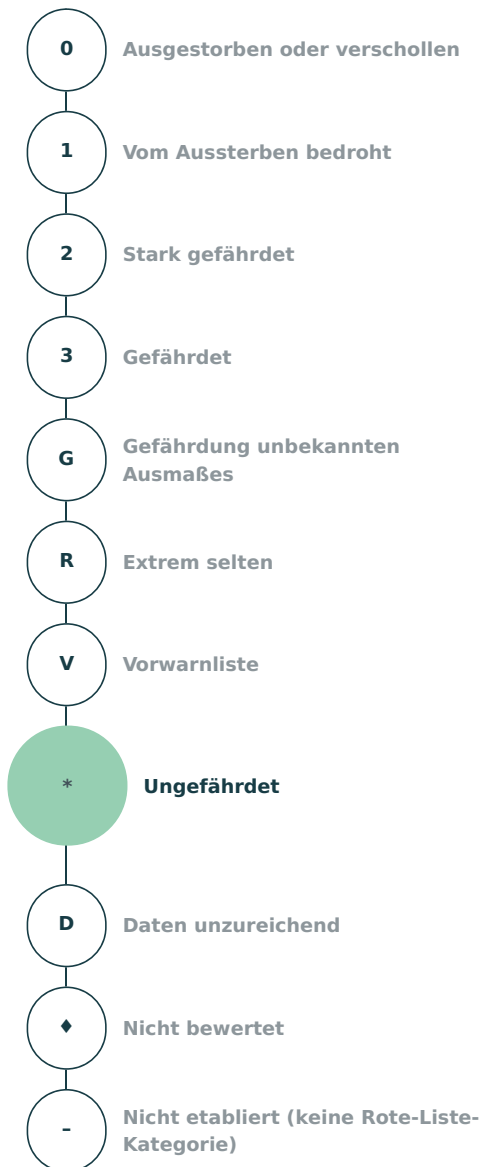


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Arvicola amphibius (Linné, 1758)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Arvicola scherman (Shaw, 1801)</p> <p>Deutscher Name Ostschermaus</p> <p>Organismengruppe Säugetiere</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Bei den in der letzten Roten Liste als verschiedene Arten geführten Formen Aquatische (A. amphibius) und Terrestrische Schermaus (A. scherman) handelt es sich nach neueren genetischen Untersuchungen doch um eine Art (Kryštufek et al. 2014). A. scherman wird damit genauso wie der früher verwendete Name A. terrestris als Synonym von A. amphibius angesehen (Wilson et al. 2017).</p> <p>Kommentar zur Gefährdung In der letzten Fassung der Roten Liste wurde die Aquatische Schermaus in die Kategorie „Vorwarnliste“ und die Terrestrische Schermaus in die Kategorie „Ungefährdet“ eingestuft.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p>

Quelle

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.